

Stefan Rank

Heilpraktiker (Psychotherapie)

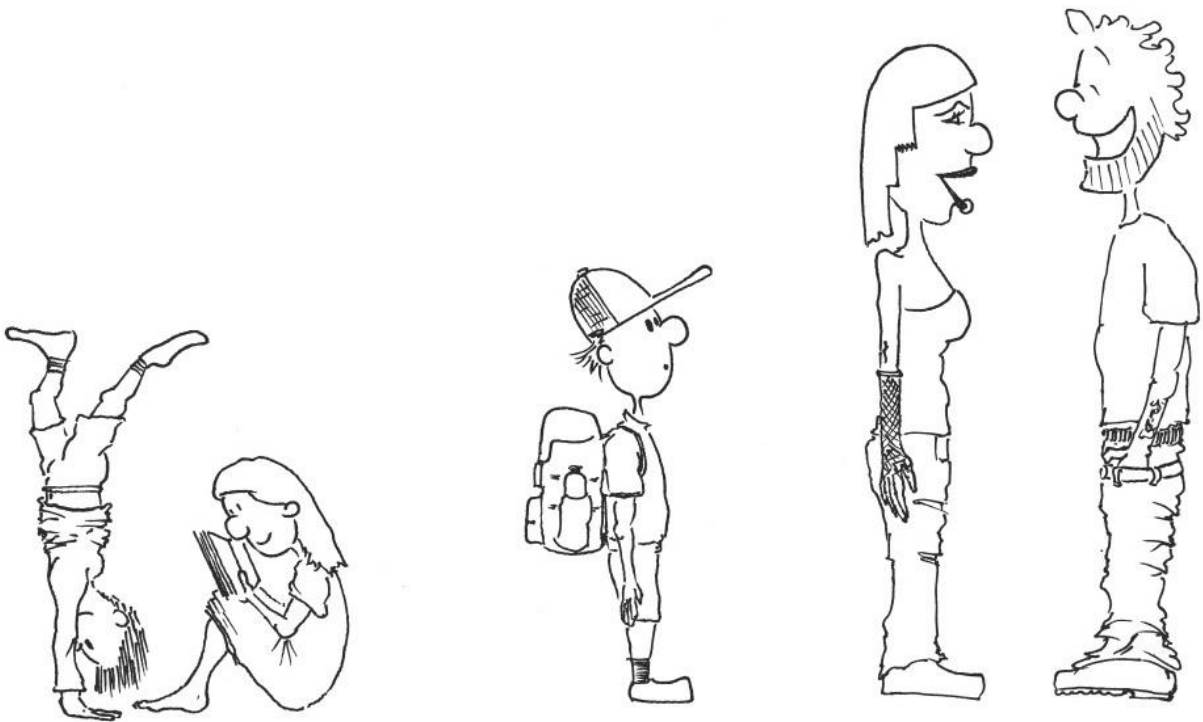
Theaterstraße 47 | 52066 Aachen

Tel.: 0241 - 46356984

Mobil: 0157 – 72545277

„Hoppla, hier komme ich!“

Workshop zum Einstieg in die weiterführende Schule



Stefan Rank

Heilpraktiker (Psychotherapie)

Theaterstraße 47 | 52066 Aachen

Tel.: 0241 - 46356984

Mobil: 0157 – 72545277

„Hoppla, hier komme ich!“

Workshop zum Einstieg in die weiterführende Schule

Einstieg in die weiterführende Schule

Der Wechsel von der Grundschule in die 5. Klasse der weiterführenden Schule ist für die meisten Schülerinnen und Schüler (nachfolgend Schüler genannt) mit massiven Veränderungen und vielen ungewohnten Anforderungen verbunden. Neben ansteigendem Leistungsdruck und neuartigen Unterrichtsinhalten und -fächern müssen sie sich an neue Schulwege, andere Räumlichkeiten, eine neu zusammengestellte Klassengemeinschaft und viele unterschiedliche Lehrkräfte gewöhnen. Diese Veränderungen, dieses Ereignis wird unabhängig von der Bewältigung als ein kritisches Lebensereignis bezeichnet. Die erfolgreiche Bewältigung eines kritischen Lebensereignisses bei Kindern und Jugendlichen hängt von folgenden Faktoren ab:

- einem positiven Selbstkonzept (positive Einschätzung eigener Fähigkeiten); ein Faktor, der generell die negativen Auswirkungen belastender Ereignisse minimieren kann
- der sozialen Unterstützung durch Familie oder Peers
- der eigenen Erwartungshaltung; positive Erwartungen sind grundsätzlich förderlich, aber unrealistische positive Erwartungen können auch schädlich sein
- der Reduktion von Unsicherheit durch Kenntnis relevanter Informationen

Schüler brauchen einen unterstützenden Rahmen, um die geforderten Anpassungsleistungen durch die vielen Veränderungen optimal aufnehmen und verarbeiten zu können.

Eine neue Schule heißt auch eine neue sozial Gruppe. „Wie finde ich Zugang, wie bin ich dabei nicht außen vor und wie grenze ich mich ab?“ Kinder greifen hier auf ein noch begrenztes Repertoire zurück, das sie weitestgehend aus ihrer Herkunftsfamilie mitbringen. Der Wechsel bietet viele Möglichkeiten sich zu entfalten, zu entwickeln, sich neu zu orientieren und das eigene Repertoire zu erweitern.

Stefan Rank

Heilpraktiker (Psychotherapie)

Theaterstraße 47 | 52066 Aachen

Tel.: 0241 - 46356984

Mobil: 0157 – 72545277

„Hoppla, hier komme ich!“

Workshop zum Einstieg in die weiterführende Schule

Werden diese Erfahrung in einem unterstützenden offenen Rahmen erlebt, profitieren Kinder von dieser neuen Herausforderung. Gibt man der neuen Gruppe die Möglichkeit sich kennenzulernen, gegenseitig Ressourcen zu entdecken und ein soziales Miteinander natürlich aufzubauen, arbeitet man präventiv im Bezug zu Themen wie „Gewalt“ und „Mobbing“.

Eine Klasse, die den Raum für das Erlernen eines sozialen Miteinanders erhält und der Rahmen durch Lehrer und auch Eltern gestärkt wird, erhält die Möglichkeit sich nachhaltig zu verändern. Lernen und die Anforderungen an Anpassung sollen Platz haben, damit die Schüler sich entwickeln und Freude daran haben sich weiter zu orientieren. Dies eventuell unter Hinzunahme von schon installierten Angeboten wie Streitschlichtung und Schulpatenschaften.

Gerade durch die neuen Anpassungen und Veränderungen suchen Kinder im neuen System „weiterführende Schule“ nach Stabilität, Orientierung und Anerkennung. Ihre Beeinflussbarkeit im Bezug auf Strategien und Lösungen ist hoch. Kinder suchen hier oft nach niederschwelligen Lösungen. In diesem Hinblick ist es wichtig hier Ansprechpartner gerade im Umgang mit Themen wie Gewalt und Drogen zu bieten. Im Workshop **„Hoppla, hier komme ich!“** wird bewusst Bezug genommen zu solchen Themen. „Nein sagen“ lernen und sich bewusst abzugrenzen spiegelt eine deutliche Selbstannahme der eigenen Person wider und kann eine Basis schaffen für ein sozialeres Miteinander. Auch das Wahrnehmen des Gegenübers im Rahmen von Zivilcourage trägt hier dazu bei.

Nicht nur die Kinder machen den Schritt in einen neuen Lebensabschnitt, auch die Eltern stehen vor diesem Schritt. Loslassen, kooperieren, eigene Ziele verwirklicht sehen und Befürchtungen für die Zukunft der Kinder sind nur einige Themen, die Eltern beschäftigen. Was die Eltern ihren Kindern an Vertrauen und Glaubenssätzen in die neue Schule mit auf den Weg geben, ist mit ausschlaggebend wie offen, tolerant und selbstbewusst diese dort auftreten.

Der Workshop **„Hoppla, hier komme ich!“** bindet die Eltern mit ein, schafft hier auch Vernetzung und Transparenz bezogen auf Entwicklungen und neue Möglichkeiten. Im Rahmen des Workshops geschieht dies in einer Abschlussrunde und ist somit impulsgebend für eine weitere kooperative Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule.

Stefan Rank

Heilpraktiker (Psychotherapie)

Theaterstraße 47 | 52066 Aachen

Tel.: 0241 - 46356984

Mobil: 0157 – 72545277

„Hoppla, hier komme ich!“

Workshop zum Einstieg in die weiterführende Schule

Es ist wichtig festzuhalten, dass die Erziehung eindeutig bei den Eltern liegt. Schule und pädagogische Maßnahmen können hier nur einen Rahmen bieten, in dem Kinder lernen können.

Ob sie dieses Gelernte verinnerlichen und ausbauen, liegt zu einem Großteil auch an der Mitwirkung der Eltern im Alltag, diese Erfahrungen lebhaft zu machen und durch die eigene Haltung und die Vorbildfunktion zu unterstützen.

Der Austausch zwischen Lehrer und Eltern schafft hier einen wichtigen Rahmen. Lehrer und Eltern nutzen ihr geteiltes und ihr jeweils spezifisches Wissen, um den Schülern einen unterstützenden kontinuierlichen Rahmen des Lernens und Miteinanders zukommen zu lassen.

„Hoppla, hier komme ich“ steht nicht isoliert im Prozess Schule, sondern kann in der 7. Klasse im Rahmen des Sozialen Kompetenztrainings und Teambildung „**Das fliegende Klassenzimmer**“ der Praxis PERSPEKTIVEN wieder aufgegriffen und forciert werden.

Unterstützende Faktoren im schulischen Rahmen:

Den weiteren Rahmen können schulische Projekte wie Theaterstücke zu den Themen „Soziales Miteinander“, „Mobbing“, „Gewalt ist keine Lösung“ oder das Entwickeln eines Musikstückes zu bestimmten Themen im Musikunterricht bilden.

Auch ist ein thematischer Bezug bei Klassenfahrten sinnvoll, um den sich immer in Veränderung befindlichen Gruppenstrukturen weiterhin einen Rahmen zu bieten und mit verschiedenen Perspektiven zu betrachten, um Raum für Gespräche zu geben.

Stefan Rank

Heilpraktiker (Psychotherapie)

Theaterstraße 47 | 52066 Aachen

Tel.: 0241 - 46356984

Mobil: 0157 – 72545277

„Hoppla, hier komme ich!“

Workshop zum Einstieg in die weiterführende Schule

Workshop „Hoppla, hier komme ich!“

In diesem Workshop betrachten wir mit den Schülern ihr neues System (Klasse) und besprechen und erarbeiten gemeinsam ihre Vorstellungen, Wünsche, Befürchtungen und Ziele. Ein Kennenlernen und ein soziales Agieren auf spielimmanenter Ebene bilden hier den Rahmen.

Geschaffen wird dieser Rahmen durch:

- Kreative Gemeinschaftsaktionen
- Interaktive Spiele
- Kennenlernspiele
- Rollenspiele (Thematisierung von „Gewalt“ und „Mobbing“)
- Verdeutlichung des Streitschlichtermodells
- Elterninformation im Rahmen einer Abschlussrunde

Ziele sind:

- Kennenlernen der Schüler
- Entwicklung eines sozialen Miteinanders
- Positives Selbstkonzept
- Abgrenzungen verdeutlichen
- Aufklärung zum Thema Gewalt und Mobbing
- Grundstein einer sozialen Klassengemeinschaft legen
- Integration der Eltern in den Prozess
- Ängsten begegnen, Vorstellungen relativieren, Wünschen Platz schaffen

Stefan Rank

Heilpraktiker (Psychotherapie)

Theaterstraße 47 | 52066 Aachen

Tel.: 0241 - 46356984

Mobil: 0157 – 72545277

„Hoppla, hier komme ich!“

Workshop zum Einstieg in die weiterführende Schule

Der Workshop findet als Tagesveranstaltung statt. Anteile von gruppendynamischen Prozessen, Informationsvermittlung und Pausen sind ausgewogen und altersentsprechend konzipiert. Dauer des Workshops: ca.: 7 Stunden inkl. Mittagspause.

Kosten:

Tagesveranstaltung Workshop „Hoppla, hier komme ich“: 800* €

Dieser Betrag ist umsatzsteuerfrei gemäß §19 (1) UStG.

*zzgl. Kosten für Tagungsraum und Verpflegung

Stefan Rank

Heilpraktiker (Psychotherapie)

Theaterstraße 47 | 52066 Aachen

Tel.: 0241 - 46356984

Mobil: 0157 – 72545277

„Hoppla, hier komme ich!“

Workshop zum Einstieg in die weiterführende Schule

Das Team:



Stefan Rank (40), geboren in Aachen

Erzieher, Systemischer Berater (SG), Heilpraktiker für Psychotherapie (VfP), Hypnotherapeut

Langjährige Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe und der ambulanten Familienberatung, sowie der Kursleitung und Gruppenarbeit.



Susanne Bruders (46), geboren in Aachen, verheiratet, 2 Kinder

Dipl. Sozialarbeiterin, Systemische Paar- und Familientherapeutin (DGSF)

Langjährige Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe, der ambulanten Familienberatung, sowie der Kursleitung und Gruppenarbeit

Stefan Rank

Heilpraktiker (Psychotherapie)

Theaterstraße 47 | 52066 Aachen

Tel.: 0241 - 46356984

Mobil: 0157 – 72545277

„Hoppla, hier komme ich!“

Workshop zum Einstieg in die weiterführende Schule

Fördermöglichkeiten:

- Projektmittelantrag beim Schulamt Aachen
- Projektmittelantrag beim Jugendamt Aachen
- Projektmittelantrag bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Aachen
- Projektmittelantrag beim Präventionsrat oder –verein
- Projektmittelantrag bei einem Wirtschaftssponsor
- Projektmittelantrag beim schuleigenen Förderverein
- Projektmittelantrag bei einer Charity-Organisation
- Umlage auf die Eltern
- Förderung durch Stiftungen. Einen guten Überblick über die in der Bundesrepublik bestehenden Stiftungen liefert z. B. die Website www.stiftungsindex.de
- Fördermittel vom Land NRW, z.B. Landesjugendplan NRW Angebote zur Gewaltprävention zur Förderung gewaltpräventiver Projekte, siehe www.lvr.de, oder das Initiativprogramm "Selbstbehauptung und Konflikttraining für Mädchen und Jungen an Schulen". Das Initiativprogramm wird gefördert durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung und das Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit NRW und fördert Kurse zur Selbstbehauptung, Persönlichkeitsstärkung und Konfliktbearbeitung für Mädchen und Jungen an Schulen. Weitere Informationen hierzu unter www.nrw.de.